

## 4. Februar 1995 – der Bombenanschlag gegen die Volksgruppe der Roma

### Einstieg ins Thema & Methoden

#### Filmscreening

**Dauer:** ½ Unterrichtseinheit

**Lernziele:**

- Sensibilisierung in Bezug auf Rassismus, Vorurteile und Diskriminierung
- Selbstbewusster Umgang mit der eigenen Identität

Ab 7. Schulstufe

Nach einer Einführung durch die Lehrperson zu den Fakten des Anschlags wird das Foto der vier Opfer (siehe nächste Seite) gezeigt und die Schüler/innen sehen sich den Film „*das attentat – vier opfer vier stimmen*“ (Dauer: 9 Minuten) von Manuela Horvath an (siehe Downloads in diesem Kapitel).

Bevor der Film gezeigt wird, werden folgende Fragen auf der Tafel notiert, worauf die Schüler/innen bereits beim Ansehen des Films achten und sich Notizen machen können:

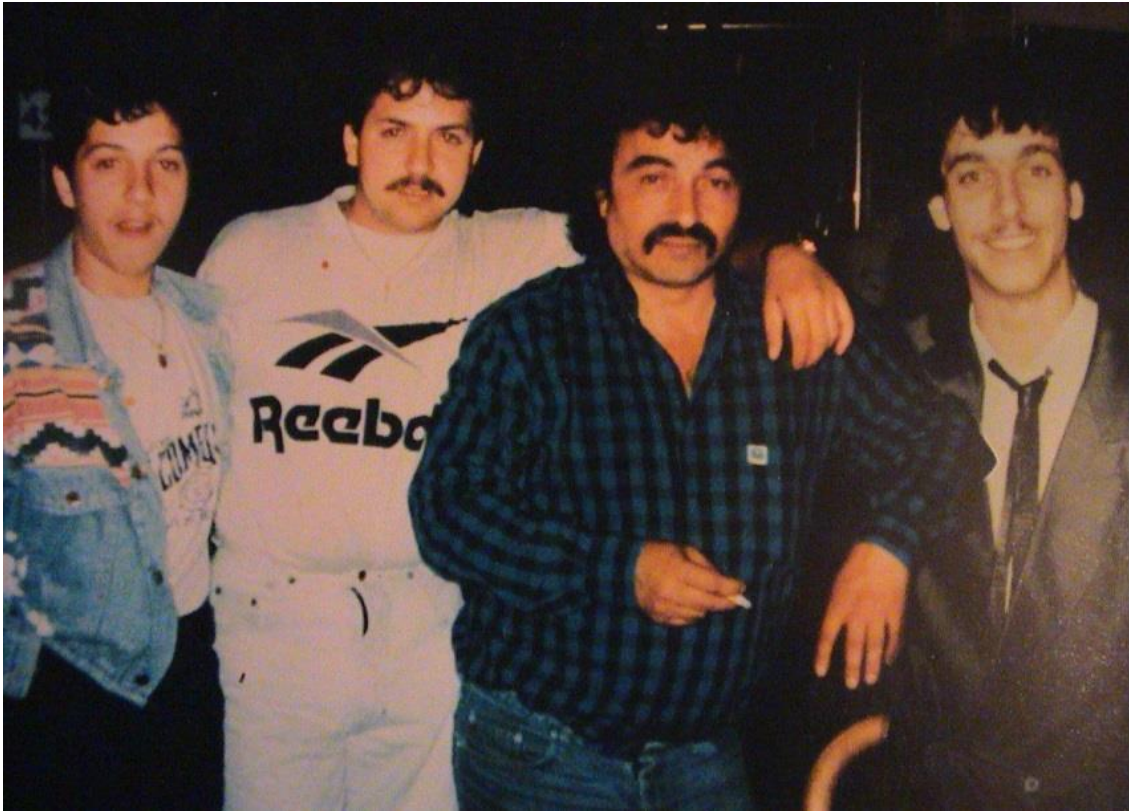
- Wer wurde zuerst in den Medien und von der Polizei als die Schuldigen am Tod der vier Männer verdächtigt? Warum war das so?
- Was wurde am Unglücksort gefunden – worauf weist es hin?
- Wie waren die Reaktionen der Familienangehörigen der Opfer?
- Was ist nach dem Attentat in der Roma-Siedlung in Oberwart passiert?

Im Anschluss an den Film erfolgt eine offene Gesprächsrunde zu den erwähnten Fragen.

Dabei lassen sich noch folgende Aspekte erörtern:

- Wo liegt die Roma-Siedlung in Oberwart, warum ist das so? (Vgl. dazu auch Kapitel „Orte am Rand – die Roma-Siedlungen im Burgenland“)
- Die Situation der Roma in Oberwart 20 Jahre nach dem Attentat
- Gibt es heute noch andere Minderheiten, die mit ähnlichen Diskriminierungen, Verfolgungen und Vorurteilen konfrontiert sind?
- Wieso ist es für Roma so wichtig, selbstbewusst mit ihrer Identität umzugehen. Habt ihr ähnliche Erfahrungen?

#### 4. Februar 1995 – der Bombenanschlag gegen die Volksgruppe der Roma



Die Opfer des Attentates: Erwin Horvath, Karl Horvath, Josef „Homba“ Simon (geborener Nardai) und Peter Sarközi, 1990er-Jahre  
Fotomontage, privat

## 4. Februar 1995 – der Bombenanschlag gegen die Volksgruppe der Roma

### Weiterführende Objekte der Ausstellung & Methoden

#### Autobiographischer Text / Briefmethode

**Dauer:** unterschiedlich - je nachdem, ob der Brief im Unterricht geschrieben wird oder als Hausaufgabe

**Lernziele:**

- Sensibilisierung in Bezug auf Vorurteile, Diskriminierung und Ausgrenzung
- Persönliche Betroffenheit durch Zeitzeugen-Berichte

Ab 7. Schulstufe

Manuela Horvath war zum Zeitpunkt des Attentats 10 Jahre alt, unter den Opfern waren zwei ihrer Cousins. Ihre Erinnerungen an diese Zeit und was das Attentat bei ihr persönlich ausgelöst hatte, dokumentierte sie für die Ausstellung.

Die Schüler/innen lesen die 1. Seite des Katalogtexts von Manuela Horvath „4. Februar 1995 – der Bombenanschlag gegen die Volksgruppe der Roma“ (zum Download bei diesem Kapitel).

Danach erhalten die Schüler/innen die Aufgabe, einen Brief an die zehnjährige Manuela zu schreiben – was hat ihre Erzählung in ihnen ausgelöst, was wollen sie ihr sagen?



### Zur Vertiefung

#### Rechercheaufgabe zur Briefbombenserie in Österreich in den 1990er-Jahren

Zitat aus einem Artikel auf <http://burgenland.orf.at/news/stories/2692786/>:  
*„Das Attentat von Oberwart war ein politisch motiviertes und rassistisches Verbrechen, das folgenschwerste in der Zweiten Republik. Dementsprechend groß war der Schock bei den Betroffenen und schließlich in ganz Österreich.“*

Ausgehend von obigem Zitat recherchieren die SchülerInnen zur Briefbombenserie und dem Attentäter Franz Fuchs. Die Ergebnisse werden im Plenum präsentiert und diskutiert.

#### Vertiefende Links, Literaturhinweise

>> <http://www.burgenland-roma.at/>

Die 2012 überarbeitete Seite ROMA2000 gibt Einblicke und Überblicke in die Geschichte und Kultur der Volksgruppe der Roma, außerdem werden Projekte und Vereine, Medien und eine Künstlerplattform vorgestellt. Betrieben wird die Seite von der Volkshochschule der Burgenländischen Roma in Oberwart.

>> <http://www.roma-service.at/mrihist-ausgaben.shtml>

15 Lebensgeschichten burgenländischer Roma. Eine Zeitzeugen-Dokumentation von Roma-Service.

#### **4. Februar 1995 – der Bombenanschlag gegen die Volksgruppe der Roma**

Erich Schneller und Annemarie Klinger (Hg.): Das Attentat von Oberwart – Terror, Schock und Wendepunkt. Oberwart: edition lex liszt 12, 2015. ISBN: 978-3-99016-077-0

>> <http://www.lexliszt12.at/hp/index.php/buecher/sachbuecher/das-attentat-von-oberwart-terror,-schock-und-wendepunkt-detail>

Horvath, Stefan: Katzenstreu. 2. Auflage, Oberwart: edition lex liszt 12, 2008

>> <http://www.lexliszt12.at/hp/index.php/buecher/literatur/katzenstreu-erzaehlung-buch-detail>